

Fachsimpeln gehört zum guten Ton

MUSIKWERKSTATT Flohmarkt in Rimbach lockt Groß und Klein / Angebot reicht von Büchern bis zur Zither aus dem 19. Jahrhundert

Von Cornelia von Poser

RIMBACH. Keyboards, Mikrofone, Noten, CDs, LPs, Bücher – diese und andere Dinge, die mit Musik zu tun haben, machten das Außengelände der Musikwerkstatt Rimbach am Sonntag zu einem kleinen Paradies für alle die Töne lieben und gern selbst welche erzeugen. Denn all diese Dinge wurden beim diesjährigen Flohmarkt an 15 bunten Ständen angeboten. Die mit Abstand jüngste Verkäuferin war dabei die sechsjährige Dina. Die baldige Erstklässlerin verkaufte unter der Obhut von Papa und Musiker Dominik Schmitt Trommeln, Rasseln, ein Kinder-Key-board und Musik-Bücher.

Insgesamt erwies sich der Flohmarkt einmal mehr als ideale Gelegenheit für Einsteiger, die nach einem günstigen gebrauchten Musikinstrument suchten oder Tipps brauchten. Doch auch alten Hasen, die etwa neue Noten brauchten oder nach Raritäten suchten, wurden fündig. Denn sogar seltene Sammlerstücke konnten die Flohmarkt-Besucher in Rimbach erwerben, etwa eine alte Geige oder eine Zither, beides aus dem frühen 19. Jahrhundert. Im Angebot waren außerdem schmucke Gitarren aus den 50er- und 60er-Jahren. Ganz nebenbei boten die Mitarbeiter



Auch die jüngste Verkäuferin, die sechsjährige Dina, hatte beim Flohmarkt viel Spaß. Foto: von Poser

der Musikwerkstatt Rimbach viel Service. Sie standen den Besuchern des gemütlichen Flohmarkts beratend und mit zusätzlicher Ausstattung zur Seite. Wer beispielsweise einen Verstärker entdeckte und diesen ausprobieren wollte, konnte dies an einem Testplatz mit Stromanschluss tun. Und auch als Kontaktbörse beziehungsweise zum Fachsimpeln unter (Hobby-)Musikern hat der Rimbacher Musik-Flohmarkt einen hohen Stellenwert.

Doch nicht nur diese Veranstaltung lockt Groß und Klein dieser Tage in die Schloßstraße 39. Für die Ferienzeit hat die Musikwerkstatt einiges geplant. Anfang August etwa bietet Frida Bräumer unter dem Motto „Manege frei“ einen dreitägigen Theaterworkshop für Kinder an. Außerdem veranstaltet „Werkstatt-Leiter“ Alex Bräumer einen Einsteigerworkshop für Banjo und Flamenco-Gitarre sowie ein Seminar, bei dem Cajons gebaut

werden. Zudem lädt das Team der Einrichtung für nächsten Freitag, 21. Juli ab 19.30 Uhr zur „Offenen Bühne“ ein. Dort können die Schüler der Musikwerkstatt (auf freiwilliger Basis) ihr neu erworbenes Können zeigen. Aber auch externe Musiker oder Musikliebhaber jeden Alters – ob Anfänger oder Profi – können ihre Stücke vorspielen oder einfach nur zuhören. Jedem Talent gehört bei der monatlich stattfindenden Veranstaltung 15 Minu-

ten lang die Bühne. „Unsere offene Bühne hat sich mittlerweile gut etabliert“, erzählt Alex Bräumer zufrieden. Wie auch der Flohmarkt, der in diesem Jahr bereits zum vierten Mal stattgefunden hat.

Nicht nur Besucher aus der Region kommen

„Unser Flohmarkt war ein absoluter Erfolg“, freute sich der passionierte Musiker, der vor allem die angenehme Atmosphäre hervorhob. Diesmal seien außerdem nicht nur Gäste aus der Region gekommen, sondern auch viele überregionale Besucher, hat Bräumer festgestellt. Dina jedenfalls hatte am vergangenen Sonntag an ihrem Flohmarkt-Stand großen Spaß – und auch einigen Erfolg. Am Ende hatte sie schließlich unter anderem zwei Trommeln verkauft. Ein Teil des Geldes investierte die kleine Fürtherin gleich vor Ort in eine neue Flöte. Doch den Rest wollte sie lieber sparen: „In sechs Tagen fahren wir in den Urlaub, nach Italien“, erklärte das musikalische Nachwuchstalente. Da kann ein bisschen Eis-Geld sicher nicht schaden.

i Weitere Informationen zur Musikwerkstatt unter www.musikwerkstatt-rimbach.de